

Kundenprojekt CAD/AEC

Vom CAD zum Building Information Modeling



Die heutige GOLDBECK-Gruppe wurde 1969 als klassisches Stahlbau-Unternehmen gegründet. In den Folgejahren hat das Unternehmen seine Produktpalette kontinuierlich erweitert, sodass das Leistungsspektrum heute von der individuellen Planung über das schlüsselfertige Bauen bis hin zur langfristigen Betreuung von Hallen, öffentlichen Gebäuden, Parkhäusern und Bürogebäuden reicht.

Nicht zuletzt getragen durch den Aufbau der neuen Bundesländer verzeichnete die GOLDBECK besonders in den 90er Jahren ein jährliches Wachstum im zweistelligen Bereich. Die damit verbundenen Herausforderungen im Planungsprozess und die Vielzahl an Projekten veranlassten das Unternehmen dazu, auf eine objektorientierte Bauplanung umzustellen – die Geburtsstunde der Zusammenarbeit mit der N+P Informationssysteme GmbH (N+P).

Gemeinsam mit den GOLDBECK-Anwendern erarbeitete das Unternehmen Lösungsmöglichkeiten mit AutoCAD®/ACAD-BAU und überzeugte durch fachliche Tiefe – wichtige Voraussetzung dafür, dass 1994 der Zuschlag für das Roll-Out im Standort Treuen an N+P ging.



Auch hinsichtlich Prozessoptimierung empfahl sich N+P zu dieser Zeit bereits als verlässlicher IT-Partner der GOLDBECK: So wurde beispielsweise die Aufbereitung der Blechkonstruktion für die Fertigung automatisiert. Dazu entwickelte N+P eigens für GOLDBECK eine Lösung, welche anhand der aus dem ERP-System eingespielten Kantteil-Parameter die entsprechende Vorlage auswählt und automatisiert 2D-Abwicklungen und Maschinendaten generiert.

2003 schließlich konsolidierte die GOLDBECK ihre Software-Anbieter im CAD-Bereich. Ziel war es, sich im Autodesk-Umfeld strategisch auf einen IT-Partner mit Kompetenz und Entwicklungspotenzial festzulegen, da die eingesetzten Applikationen nach und nach durch Standardsoftware aus dem Hause Autodesk abgelöst werden sollten. In einem gemeinsamen Termin mit der Autodesk GmbH überzeugte N+P die Verantwortlichen bei GOLDBECK mit seinem Unternehmenskonzept – und übernahm bereits drei Monate später die Betreuung der gesamten Autodesk-CAD-Landschaft mit knapp 300 Lizenzen.

In einem weiteren Schritt entschloss sich die GOLDBECK-Geschäftsleitung 2007 dazu, ein Konzept zur Neustrukturierung der CAD-Landschaft zu erarbeiten. Ziel sollte sein, den GOLDBECK-Planungsprozess über neue Software-Technologien und Planungsmöglichkeiten durchgängiger zu gestalten. Weiterhin sollte auch die elementierte und systematisierte Bauweise besser unterstützt werden. Mittelfristig war der Aufbau einer globalen BIM-Strategie für das Unternehmen geplant. Die Autodesk GmbH unterstützte diese Philosophie mit entsprechenden Produkten – für die Verantwortlichen bei GOLDBECK Grundlage der strategischen Zusammenarbeit mit N+P, einem der größten Autodesk-Partner deutschlandweit.

Im Rahmen umfangreicher Präsentationen verschaffte man sich bei GOLDBECK 2008 einen detaillierten Überblick zu Autodesk® Revit® Architecture. Darauf aufbauend folgten mehrere Workshops gemeinsam mit N+P und Autodesk. In diesen wurden die Anforderungen an einen ganzheitlichen Planungsprozess fortlaufend geschärft und konkretisiert. Noch im gleichen Jahr schließlich implementierte N+P eine Teststellung mit mehreren Autodesk® Revit® Architecture-Lizenzen.

Nach Verabschiedung des BIM-Konzeptes bei GOLDBECK folgte schließlich im Januar 2011 der finale Projektstart zur flächendeckenden Einführung von Autodesk® Revit® Architecture und AutoCAD® Revit® MEP. N+P als Implementierungspartner war seiner strategischen Linie hin zum übergreifenden Anbieter von Autodesk-Lösungen gefolgt und hatte sich zu dieser Zeit bereits mit einem neuen Geschäftsbereich „Architektur, Ingenieur- und Bauwesen“ und der entsprechenden Autodesk-Zertifizierung weiter verstärkt – optimale Voraussetzungen also auf beiden Seiten für das gemeinsame Projekt.



In einem ersten Schritt wird es nun darum gehen, in allen GOLDBECK-Standorten und -Niederlassungen Autodesk® Revit® Architecture im Bereich Objekt- und Ausführungsplanung zu implementieren. Der Projektplan sieht vor, dass bis Mitte 2013 ca. 350 Revit®-Lizenzen in der Planung bei GOLDBECK produktiv im Einsatz sind. Als nächster Schritt ist der Einsatz von Autodesk® Revit® auch in der Bauausführungsplanung vorgesehen.

„Mit der Einführung von Autodesk® Revit® erhalten wir ein modernes Werkzeug, um den Planungsprozess bei GOLDBECK ganzheitlich zu gestalten. Es wird damit zukünftig möglich sein, Gebäude und Bauteile nach dem GOLDBECK-System einfach, sicher und schnell zu planen und gleichzeitig eine zukunftsorientierte BIM-Strategie zu verfolgen.“, so Klaus Mayer, Prokurist und Leiter IT bei GOLDBECK.

N+P Informationssysteme GmbH

Im Jahr 1990 gegründet, arbeiten heute über 100 Mitarbeiter im Stammhaus in Meerane und in den Geschäftsstellen in Dresden, München und Nürnberg. Die Grundpfeiler des N+P-Portfolios sind Beratung, Systemintegration, Softwareentwicklung und IT-Services. Verknüpft mit langjähriger Erfahrung und dem Wissen des N+P-Teams bilden sie die Basis für die Umsetzung der komplexen Projekte in den Bereichen Konstruktion, Fertigung (CAD/CAM/PDM), Architektur, Ingenieur-, Bauwesen (AEC), betriebswirtschaftliche Unternehmenssteuerung (ERP), Anlagen-, Gebäudebewirtschaftung (CAFM) und IT-Service-Management (ITSM).